

2. Die mathematisch - naturwissenschaftliche Classe ernennt eine Commission zur Vorlage der ausführlicheren mit Herrn Barande noch näher zu besprechenden Vorschläge.

Die Classe weist diesen Antrag einer Commission, bestehend aus dem Herrn Antragsteller und den Herren Kollar, Partsch und v. Ettingshausen, zur Berichterstattung zu.

Bergrath Haidinger stellte noch folgenden Antrag:

Cato der Censor, pflegte jede Rede zu schliessen: „*Ego vero censeo, Carthaginem esse delendam.*“ Seit geraumer Zeit enthalten unseres hochverehrten Correspondenten Wöhler Briefe jedesmal den Wunsch nach Tellur ausgedrückt, der letzte derselben, den ich erhielt, vom 4. April, wie folgt:

„Übrigens bin ich der Meinung, dass es möglich sein müsste, zum Nutzen der Wissenschaft das schöne Tellur in Siebenbürgen zu erhalten, und nicht zum Teufel gehen zu lassen.“

Es ist mir zwar nicht unbekannt, dass diese Frage, nämlich Mittel und Wege aufzufinden, um aus den seltenen Gold- und Tellurverbindungen von Siebenbürgen das letztere für wissenschaftliche Zwecke zu gewinnen, in der letzten Zeit vielfach besprochen worden ist, allein es ist wohl gegenwärtig dem Einflusse der montanistischen Behörde in Wien wieder weiter entrückt, als es bisher der Fall war. Um so nothwendiger erscheint eine unmittelbare Verwendung von Seite der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Mancher günstige Moment ist seit der Entdeckung des Tellurs durch Müller von Reichenstein und Klaproth seit den vielen Jahren, wo dieser Gegenstand den Wunsch aller Chemiker bildete, ungenützt vorüber gegangen. Ich hoffe, es heisst nicht auch hier „zu spät“, denn es sind doch noch immer dieselben interessanten Erze im Anbruch, und wenn auch grosse Mengen bereits unwiederbringlich verloren sind, so ist doch auch die Chemie selbst so weit vorgeschritten, dass ihre Anwendung in der Hüttenkunde jetzt Resultate hoffen lässt, die früher nicht erzielt werden konnten.

Ich bitte daher die hochverehrte Classe sich für diese Sache freundlichst bei der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen